

## Waldpark Grünheide feiert seinen 25. Geburtstag / Entwicklung und Bilanz können sich sehen lassen Geschaffen für die Jugend

Der Waldpark Grünheide als eines der größten Kinder- und Jugenderholungscentren in Sachsen konnte vor wenigen Tagen auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Dabei musste das Team in alle den Jahren mit Höhen und Tiefen fertig werden.

Doch am Tag der Feier überwog in den Reden und Gratulationen berechtigterweise das Positive.

Von der Treuhand und den Chemiewerken Böhlen abgekauft, nahm das ehemalige Pionierlager bald einen raschen Wandel. Die Stadt Auerbach, der damalige Landkreis Auerbach und der Verband der Kindererholungscentren (KiEZ) Sachsen zogen an einem Strang. Heute kann die Einrichtung auf 1,7 Millionen Übernachtungen blicken. Aktuell verbringen jährlich rund 21.000 große und kleine Gäste einen Aufenthalt im Waldpark Grünheide. Das 18 Hektar große Areal bietet ideale Bedingungen für er-

lebnisorientierte und lehrplanunterstützende Schul- und Klassenfahrten sowie optimale Möglichkeiten für Trainingslager, Musikfreizeiten, Handicap-Reisen, Seminare, Ta-

gungen oder auch Sport- und Großevents, stellt der Geschäftsführer des KiEZ Sachsen Hardy Spitzner den inhaltlichen und pädagogischen Aspekt von Kindererholungszen-

tren als sinnvolle Ergänzung zum Schulunterricht in den Vordergrund. Nur allzu oft werde man auf rein touristische Messwerte wie Gästezahlen und Übernachtungen heruntergebrochen, so Spitzner. Seit 2012 stehen außerdem zwei modernisierte Gästehäuser mit barrierefreien Unterkünften für Menschen mit Handicap zur Verfügung. So könne man weiteren Kindern und Jugendlichen einen Aufenthalt im Waldpark ermöglichen.

Nicht vergessen wurde auch der Dank an die Fördermittelgeber und die Förderer aus der Wirtschaft. 4,7 Millionen Euro flossen in die beliebte Einrichtung, macht Landrat Rolf Keil auf die Anerkennung des Waldparks im Freistaat Sachsen aufmerksam. Eine wunderbare Einrichtung, die für die Jugend geschaffen wurde, lobte er die Anstrengungen der vergangenen Jahre. Auch als es galt, den Verein 2007/08 aus einer finanziellen

Schieflage zu holen und ihn wieder in ruhigeres Fahrwasser zu bringen, zogen Stadt, Landkreis und Verband an einem Strang. Heute stehe die Einrichtung wirtschaftlich und inhaltlich auf sichereren Füßen und man könne sie verlässlich in die Selbstständigkeit entlassen.

Nach der offiziellen Feierlichkeit, die in lockerer Runde im neuen Rezeptionsbereich stattfand, konnten sich die Gäste von weiteren Neuheiten vor Ort überzeugen. Mit Stolz verwies man auf den geplanten Umbau des Hauses Klingenthal, der im Oktober dieses Jahres beginnen soll. Geplant ist eine Investitionssumme in Höhe von 681.000 Euro. Errichtet wurden ebenfalls eine abenteuerliche Seilbahn mit Hängebrücke (*Flying Fox*) in luftiger Höhe, ein Kinosaal, ein neuer Kunstrasenplatz und eine Pit-Pat-Halle, in der man beispielsweise große Billardturniere abhalten kann.



Landrat Rolf Keil (rechts) überreichte dem Geschäftsführer des Waldparks Grünheide Joachim Otto anlässlich des 25. Jubiläums eine Erinnerungsurkunde.  
Foto: Landratsamt

**48h – Aktion Vogtlandkreis 2016**

Jugendliches Engagement ist bunt, vielseitig und nachhaltig – 24 Jugendprojekte sind bei der diesjährigen Aktion dabei, 300 jugendliche Teilnehmer bewegen die Region!

**Aktionszeitraum 2016**  
30. Mai - 25. Juni 2016  
Mehr Infos unter: [www.vkjr.de](http://www.vkjr.de)

**Umgesetzt werden vogtlandkreisweit:**  
Baumaßnahmen, Renovierungs- und Malerarbeiten, Sportprojekte, Umweltprojekte und kulturelle Projekte



## Beauftragte für Menschen mit Behinderung bittet um Hilfe und Unterstützung Nach Brand Radkultur-Verein Vogtland in Not

Seit 15 Jahren bieten die Mitglieder des Vereins „Radkultur-Zentrum Vogtland e. V.“ für Menschen mit und ohne Behinderung fast alles „rund und das Rad“ an.

„Es ist absolut tragisch, dass viele der neueren Sonderräder (*Dreiräder*;

*Tandem-E-Bikes*), und die meist selbst gebauten Sport- und Spielmaterialien sowie Sportrollstühle Ende April Opfer der Flammen wurden“, so Dagmar Nauruhn, Beauftragte für Menschen mit Behinderung im Vogtlandkreis. Was in 15 Jahre durch

Kleinprojekte und Ideen mit viel Phantasie und Zeit entstand, soll nun schnell wieder aufgebaut werden, um die zahlreichen Veranstaltungen- und Projekttermine 2016 durchführen zu können. Der Sachschaden von ca. 35.000 Euro zeigt nur eine Seite des Verlustes. Zunächst muss eine Lösung zur Unterbringung und für eine kleine Werkstatt geschafft werden. Dem Verein hilft Material wie Holzplatten oder Werkzeuge und der eine oder andere Helfer. So könnten Angebote auch für das Radfahren behinderter Menschen weiter durchgeführt werden.

**Möchten Sie helfen? Radkultur-Zentrum Vogtland e. V., Am Markt 12, 08491 Netzschkau, Tel.: Vorsitzende Frau Meier 0170 7329271**



Foto: Radkultur-Zentrum

## Kleinkläranlagen: Sachgebiet Wasserrecht informiert zum Stand April

Nach Auswertung der Informationen der Aufgabenträger (*ZWAV, AZV Reichenbacher Land und RZV Zwickau/Werdau*) und unserer Daten ergibt sich Ende April 2016 im Vogtlandkreis folgender Stand bei der Umsetzung der Anpassung der Kleinkläranlagen:

Insgesamt gibt es noch 14.640 Grundstücke mit dezentraler Abwasserbehandlung. Davon werden noch 1860 Grundstücke bis Ende 2018 zentral erschlossen. Demzufolge verbleiben 12.780 Grundstücke, die dauerhaft dezentral entwässern. 9120 Grundstücke hatten Ende April 2016 ihre Anlagen an den spätestens seit 01. 01. 2016 gesetzlich einzuhaltenden Stand der Technik entweder durch Sanierung oder Neubau der Kleinkläranlage oder durch Sammlung des gesamten häuslichen Abwassers in einer abflusslosen Grube angepasst.

Auf 3660 Grundstücken steht die Sanierung noch aus (*davon knapp 3000 Kleineinleiter*). Zahlreiche Eigentümer dieser Grundstücke haben allerdings die erforderlichen

Maßnahmen zur Sanierung eingeleitet. Weil zu spät begonnen, aber auch aus Kapazitätsgründen bei Herstellern und Baufirmen, ist mit der Realisierung jedoch erst im Laufe des Jahres zu rechnen. Diese hinzugezählt werden etwa 90 Prozent der betroffenen Grundstückseigentümer die Sanierung ohne Anordnungen der Behörde oder der Zweckverbände erfüllen.

Die Wasserbehörde kontrolliert fortlaufend durch Datenauswertung

und Datenabgleich mit den Aufgabenträgern die Umsetzung.

In einigen aus wasserwirtschaftlicher Sicht prioritären Fällen wurden bereits Anordnungen erlassen, die mit Fristsetzung zur Sanierung bzw. zur Unterlassung der Abwasserreinigung verpflichtet. Wir werden noch in diesem Monat beginnen, diese kostenpflichtigen Anordnungen zunächst auf alle diejenigen auszudehnen, die bisher keine Maßnahmen zur Sanierung eingeleitet

haben. Ausgenommen davon bleiben lediglich diejenigen, die einen Antrag auf Härtefallregelung gestellt haben bis zur endgültigen Entscheidung über den Antrag.

Bislang wurden Bußgelder nur in Einzelfällen, zum Beispiel bei Nichterfüllung bereits bestandskräftiger vollziehbarer Anordnung oder besonders erheblichen Gewässerunreinigungen ausgesprochen. In Anbetracht der zunehmenden zeitlichen Überschreitung zum ge-

setzlich geregelten Sanierungszeitpunkt werden wir jedoch zukünftig parallel zu verwaltungsrechtlichen Anordnungen auch Anhörungen im Ordnungswidrigkeitsverfahren durchführen. Grundsatz hierbei ist, dass derjenige, der vorsätzlich oder fahrlässig rechtswidrig Abwasser einleitet, mit einem Bußgeld belegt werden soll, welches in der Höhe den finanziellen Vorteil, den er aus seinem rechtswidrigen Handeln zieht, übersteigen soll.

Anzeigen

**30 Jahre**

  
**Klemptner Wetzels**

**Heizung Lüftung Sanitär**  
**Wartung/ Einbau von Kleinkläranlagen**  
**Kanalreinigung Dichtheitsprüfung**

 **MEISTERBETRIEB Kai Wetzels**  
Gasse 8, 08233 Treuen / OT Pfaffengrün, Tel. 037468-2740  
Fax 037468-2886, [www.bwetzels.de](http://www.bwetzels.de), [bwetzels@t-online.de](mailto:bwetzels@t-online.de)

**Vollbiologische Kleinkläranlagen**  
**Beratung · Lieferung · Einbau**  
**Nachrüstung · Wartung**

  
**Michael Keilhack**  
Hochbau \* Tiefbau \* Ausbau  
Vom Keller bis zum Dachgeschoss

Tel.: (037421) 70 79 4  
Fax: (037421) 70 79 5  
Funk: 0179 539 54 17  
08606 Oelsnitz  
Untermaxgrüner Weg 4  
[www.keilhack-bau.de](http://www.keilhack-bau.de)

  
**Klemptner**  
**Installateur**

Tel.: (037421) 22 44 4  
Fax: (037421) 22 28 4  
Klemptner- und Installateur GmbH Oelsnitz  
08606 Oelsnitz  
Alte Bahnhofstraße 15  
[www.klemptner-installateur.de](http://www.klemptner-installateur.de)

**Alles aus einer Hand!**